



**Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen**

Juni - Juli 2018

Gemeindebrief



Endlich

Sommer!

Gott möchte,
dass wir
neue Blicke
wagen.



**Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.
Hebräer 13,2**

Foto: Lehmann

Gäste und Gespräche beflügeln

Wer sich auf eine ablehnende Haltung eingeschossen hat, der öffnet weder Türen noch Herzen. Es sei denn, er selbst erlebt Gastfreundschaft, ist vielleicht sogar als Gast auf helfende Hände und Ideen angewiesen. Ich weiß, oft vergessen wir solche Erlebnisse oder halten sie für guten Service am Urlaubsort, den wir ja schließlich bezahlt haben. Manchmal staune ich auch darüber, dass ich bei meinen, nun schon erwachsenen Kindern erlebe, dass völlig unkompliziert das Haus voller Gäste ist, Matratzen auf dem Boden verteilt werden und die Küche von Gesprächen und Essensdünsten erfüllt ist. Hatte ich doch schon den Eindruck, dass das ständig volle Pfarrhaus die Kinder eingeschränkt hat. Keineswegs hörte ich später, im Ge-

genteil: So wollen wir auch Freundschaften pflegen und Bekanntschaften entdecken!

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“: Mag sein, dass dieser biblische Text (Hebräer 13,2) keine Anleitung für Familien- und Freundschaftspflege ist, aber wer die Tür nicht für Bekanntes öffnet, wer sich einigelt, der wird wohl kaum Fremdem Zutritt in Haus und Herz gestatten.

Ob da auch ein Engel in unserer Wohnung zu Besuch war, weiß ich gar nicht so genau. Jedenfalls haben uns Gäste und die Gespräche mit ihnen beflügelt, und in deren Abwesenheit fliegen manche Gedanken, Telefonate oder Gebete hin und her.

Carmen Jäger

*Wer die Tür nicht für Bekanntes öffnet, wer sich einigelt,
der wird wohl kaum Fremdem Zutritt in Haus und Herz gestatten.
Carmen Jäger*



Liebe Gemeinde,

vielleicht haben Sie es schon vor einiger Zeit gehört oder vor ein paar Wochen in der Zeitung gelesen.

Andreas Prade, unser Organist und Kantor, ist am 4. Februar aus dem Leben geschieden und wir haben ihn am 24. März gemeinsam mit seinen Angehörigen und Freunden an der Dorfkirche Falkenhagen zur letzten Ruhe geleitet.

Andreas Prade war seit dem 1. Januar 2017 Kirchenmusiker in unserer Gemeinde und hat in dieser kurzen Zeit doch deutliche Spuren hinterlassen. Seine Präsenz in Gottesdiensten und Veranstaltungen, seine selbst komponierten Lieder und seine Taizé - Andachten sind vielen, nicht nur in unserer

Gemeinde, in guter Erinnerung. Dankbar blicken wir auf die kurze Zeit mit ihm zurück.

Seinen größten Auftritt hatte Andreas Prade als Chor- und Orchesterleiter beim zentralen Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 in der Falkenseer Stadthalle. Hier führte er zusammen mit einem Projektchor und -orchester und den versammelten 800 Gottesdienstbesuchern den Choral „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ von Johann Sebastian Bach auf. Möge sich die Hoffnung, die in diesen Worten liegt, jetzt erfüllen:

„Wohl mir, dass ich Jesum habe, / o, wie feste halt ich ihn. / Dass er mir mein Herze labe, / wenn ich krank und traurig bin. / Jesum hab ich, der mich liebet, / und sich mir zu eigen gibet. / Ach, drum lass ich Jesum nicht, / wenn mir gleich mein Herze bricht.“

Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihm und bei allen, die ihm nahe standen.

Der GKR Falkenhagen





Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

Foto: Lehmann

Der große Gärtner gibt nicht auf

Immer wieder die gleiche Arbeit: säen, Unkraut jäten, düngen, gießen, Erde lockern und – wenn alles gut geht – ernten. Auch beim Hobbygärtnern geht das so. Das kommt inzwischen auch bei jungen Familien immer mehr in Mode, und mancher Balkon grünt und blüht wunderbar. Wer einmal seine Liebe zum „Grünzeug“ entdeckt hat, kommt so schnell nicht davon los. Für manchen ist es regelrecht eine Therapie, in Geduld zu lernen.

Meine Ungeduld hat mal einer Stepkerze das Leben gekostet. Ich habe immer wieder nach dem ersten Trieb geschaut und mit dem Finger gekratzt, ob ich nicht schon etwas sehe. Das war´s! Diese traumhaft schöne Pflanze hat es übergenommen und nicht getrieben. Ich habe diese wunderschöne Pflanze schlichtweg zerstört. Fazit: Man kann eben nur unterstützen – aber nicht hervorziehen. Und

es kann nur das wachsen, was der Samen hergibt. Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen, Kartoffeln kommen nicht aus Weizenkörnern. Wer Ungerechtigkeit ausstret, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen, wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe. Es passt in das biblische Bild des Textes, immer wieder von neuem den Boden vorbereiten, damit Gott Gerechtigkeit regnen lassen kann, die dann auch Wurzeln schlägt. Der große Gärtner gibt nicht auf, Gerechtigkeit als Samen auszuteilen. Darum kümmern müssen wir uns, dann können wir auch ernten trotz manchem Unwetter.

Carmen Jäger

Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen.

Wer Ungerechtigkeit ausstret, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen.

Wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

Carmen Jäger

**Eindrücke der 19. Falkenseer Musiktage
"Tastenspiele – mehr als schwarz und weiß"**

Open Air am „Haus am Anger“



„Irish Folk as its best“ – Robble Doyle Band " waren im Haus am Anger zu Gast



**„Klaviermusik mal anders“ –
Handsome Hands**




Drei Frauen an einem Flügel
in der Falkenhagener Kirche



Für Erwachsene:

	Bibelgesprächskreis Bibelgesprächskreis 14 -täglich, donnerstags	7. Juni Ausflug 21. Juni Im Juli kein Bibelge- sprächskreis	Treffpunkt um 10.00 Uhr jeweils 13.30 Uhr
	Gemeindenachmittag Alle Gemeindeglieder, die Lust u. Zeit haben, sind herzlich zu gemeinsamen Gesprächen u. zum Kaffeetrinken in lockerer Runde eingeladen	Samstag, 23. Juni 28. Juli	jeweils 15.00 Uhr
	Gemeindechor Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben Chorleiter: Harald Dubrowski	jeden Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
	Bläserchor Alle die Trompete, Horn, Posaune..., spielen oder gespielt haben, sind willkommen.		
	Projektchor „Die Gesänge aus Taizé“		
	Handarbeitskreis Für Interessierte an Handarbeiten u. Basteleien	jeden Freitag	20.00 Uhr
	Gemeindekirchenrat	Montag, 18. Juni Im Juli kein Gemeindegkirchenrat	19.00 Uhr
	Kirchen - Kaffee in der Kirche Falkenhagen	jeden Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr

Zur Zeit finden KEINE wöchentlichen kirchenmusikalischen Angebote, außer Gemeindechor statt!

	Junge Gemeinde Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freundinnen u. Freunde.	Freitag	19.00 Uhr
	Konfirmandenunterricht 1. Konfirmandenjahr	1. Gruppe: Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr
		2. Gruppe: Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	2. Konfirmandenjahr	1. Gruppe Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr
		2. Gruppe Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr

Für Kinder:

	Die Kirchenmäuse für alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.	Samstag, 2. Juni	10.30 Uhr
	Christenlehre	jeden Montag	
		Kinder der 1. - 2. Kl.	15.00 – 16.00 Uhr
		Kinder der 3. - 4. Kl.	16.00 – 17.00 Uhr
		Kinder der 5. - 6. Kl.	17.00 – 18.00 Uhr
	Kinder – Kino – Club mit gemeinsamen Nudelen, diesmal schauen wir einen Asterix - Film	Samstag, 9. Juni	10.00 Uhr

In den Sommerferien treffen sich die Gruppen nicht!

Konfirmandenkurs 2018 – 2020

Der Konfirmandenunterricht beginnt für alle, die gern daran teilnehmen möchten, mit dem Wechsel von der Grundschule zur erweiterten Schule, also mit Beginn der 7. Klasse. Zu einem Vorbereitungstreffen für den neuen Konfirmandenkurs möchte ich ganz herzlich einladen.

Es findet statt am **Dienstag, 04. September 2018 um 18.00 Uhr** im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28 in Falkensee.

Die Konfirmandenunterrichte werden am **Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** und am **Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** sein.

Eine Anmeldung zum Konfirmandenunterricht kann jetzt schon formlos erfolgen.

Pfr. Olaf Schmidt

Chorfahrt nach Zinnowitz

Vom Pfarrhaus ging es mit zwei Kleinbussen Richtung Ostsee. Jeden Tag hatten wir traumhaftes Wetter, strahlenden Sonnenschein und einen wunderschönen blauen Himmel. Wir wurden mit leckerem Essen zum Frühstück, Mittag und Abendbrot verwöhnt. Die Themen zu den Andachten waren sehr inspirierend und begleiteten den einen oder anderen mehr oder weniger durch den Tag.

Nach langer Zeit hatten wir endlich wieder Chorproben. Sorgfältig ausgewählte Musikstücke wurden in jeder Stimmlage intensiv geübt. Auf diesem Wege recht herzlichen Dank an den Kantor der Gemeinde Falkensee-Seegefeld, Herrn Tobias Beyer. Er hat uns diese schöne Zeit ermöglicht.

Ein Ausflug zu den Kaiserbädern durfte natürlich nicht fehlen. Sehr interessant fanden wir auch das Atelier von Otto Niemeyer-Holstein, welches sich zwischen den Orten Koserow und Zempin an der schmalsten Stelle der Insel Usedom befindet. Das Wasserschloss Mellenthin mit einem schönen Kräutergarten rundete unsere Ausflüge ab. Nach einem wunderbaren Gottesdienst in der Kirche in Zinnowitz und einem letzten Blick zur Ostsee fuhren wir wieder nach Hause. Es war eine Fahrt, die allen viel Spaß und Freude bereitetete. Auf diesem Wege auch recht herzlichen Dank an unseren Pfarrer, der im Vorfeld alles sehr gut organisiert hatte, sowie an unsere Krafftfahrer, ohne die dieses alles nicht möglich gewesen wäre.

Heike Freidank





Fotos:
M.- L. Esser

Einladung zum Christenlehresommerfest

Montag, 25. Juni um 16.00 Uhr

Alle Christenlehrekinder, Geschwister, Eltern, Großeltern, Freunde sind herzlich eingeladen, mit zu spielen, zu singen und gemeinsam zu essen (Grillen).



Sommerferien vom 5. Juli – 18. August

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine sonnige Ferienzeit und gute Erholung. Allen einen schönen Urlaub, begleitet von Gottes Segen.



Liebe Kinder, liebe Eltern,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.





Freudenfeuer und Würstchen grillen - dann ist der Sommer nicht mehr weit!

Ohne Feuer wäre das Leben auf der Erde viel schwieriger. Wir Menschen nutzen seit jeher das Feuer zum Kochen, Wärmen, Schmieden oder sogar zum Kämpfen. Es kann be-

drohlich sein, aber auch wunderschön! Und es kann trösten wie eine Flamme, die unser Herz erhellt.

Große Feuer wie in der Johannisnacht oder zur Sonnenwende sind eindrucksvoll. Wer dabei ist, fühlt sich in uralte Zeiten zurückversetzt. Damals hatten die Menschen Angst vor dem Feuer. Von Blitzschlägen oder Waldbränden wussten sie, wie mächtig und zerstörerisch Feuer sein kann. Aber sie lernten, selbst Feuer zu machen - ja, sogar, es zu beherrschen. Damit hatten sie ein wichtiges Werkzeug in der Hand: eine Waffe gegen wilde Tiere und gegen Feinde und ein Mittel für Licht und Wärme. Mit dem

Feuer bekamen die Menschen auch eine große Verantwortung. Denn noch immer ist es so: ein Funke nur genügt, um einen Brand auszulösen.

Auf einer Wanderung oder am Strand ein Feuerchen machen, es gibt nichts Schöneres! Ein knisterndes Lagerfeuer hat eine magische Anziehungskraft. Sobald ein gemütliches Feuer brennt, setzen sich die Leute gerne dazu. Es ist schön warm und gemütlich. Man starrt in die züngelnden Flammen oder in die flackernde Glut und lässt seine Gedanken treiben. Schon immer war es am Feuer, dass sich die Menschen Geschichten erzählt haben, Märchen, Erinnerungen oder Neuigkeiten aus der Fremde. Die ältesten Geschichten der Bibel sind so überliefert worden: erzählt und wiedererzählt, während die Menschen an einer immer wieder anderen Feuerstelle zusammensaßen.

Vielleicht habt ihr ja in diesem Sommer mal Zeit und Lust mit euren Eltern ein Lagerfeuer zu entfachen und euch Geschichten zu erzählen, viel Spaß am Lagerfeuer!



Hier 2 leckere Dinge für ein Lagerfeuer:

1. knuspriges Stockbrot

Du brauchst: 1 Päckchen Hefe, 500g Vollkornmehl, 2 Esslöffel Öl, 1 Prise Salz, 2 Tassen lauwarme Milch.

So geht's: Gib das Mehl, Öl und Salz in eine Schüssel und brösele die Hefe dazu. Dann gieße nach und die Milch dazu und knete daraus mit den Händen einen weichen, geschmeidigen Teig. Lass ihn 30 Minuten zugedeckt ruhen. In der Zeit schnitze die Stöcke! Ist das Feuer zur Glut heruntergebrannt, wickle einen Strang Teig gleichmäßig um die Stockspitze. Dann halte ihn über die Glut. Drehe und wende ihn gleichmäßig.

2. Bananen grillen

Wasche eine Banane (mit Schale!) gründlich. Lege die ganze Banane auf den Rost über die heiße Glut. Wende sie ab und zu, bis sie rundherum dunkel ist. Nimm sie vom Rost und lass sie etwas abkühlen. Schneide vorsichtig die Schale der Länge nach auf. Das weiche Bananenmark kannst du direkt aus der Schale löffeln.

Einen schönen Sommer und bleibt behütet

Eure Annette



**Herzlich Willkommen
zum Sommerfest 2018**
der evangelischen Kirchengemeinde
Falkensee – Falkenhagen
am **Samstag, 30. Juni**



um 14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche
Anschließend Kaffeetrinken im Pfarrgarten

ca. 16.30 Uhr Gesang und Spiele im Pfarrgarten
Kaffeetrinken mit Gemeindechor

ab 18.00 Uhr Abendbrot
Essen vom Grill mit Salaten und Getränken

ab 19.00 Uhr Abendkonzert im Pfarrgarten
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Der Abschluss bleibt offen für alle, die den Sommerabend genießen möchten.

Bitte bringen Sie Kuchen mit und Salate für das gemeinsame Abendbrot.

Über eine kurze Information, wer was mitbringt, bin ich sehr dankbar. Für Getränke, Grill und Konzert wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Erwachsenen erbeten.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt





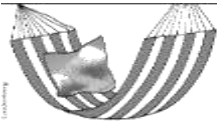
1. Gemeindeausflug 2018

Schloss Rheinsberg
 am **Sonntag, 3. Juni**
Abfahrt um 8.00 Uhr,
 Freimuthstr. 28
 Preis: pro Person 15,00 €

Seit einigen Jahren erstrahlt das Schloss Rheinsberg
 in einem neuen Glanz.
 Wir werden das Schloss besuchen und eine Führung erleben.
 In einer Dorfgemeinde werden wir wieder
 gemeinsam Gottesdienst feiern.
 Zur Verpflegung bringt wieder jeder etwas mit.

**Die Liste zur Anmeldung liegt in der Kirche zu den Gottesdiensten aus.
 Sie können sich gerne auch telefonisch anmelden (Tel. 03322 215531).**

.....



Ich
 mache
 Urlaub!

**Urlaub Pfr. Olaf Schmidt
 und Schließzeiten im Pfarrbüro**

Pfr. Olaf Schmidt hat
vom 14. Juli - 4. August Urlaub.
 Folgende Vertretungsdienste sind geregelt:

14. Juli – 27. Juli ♦
 Pfr. Steffen Schumann
 ☎ 03322 235443

♦ **28. Juli – 4. August**
 Pfrn. Gisela Dittmer
 ☎ 03322 3461

*Ein Erholungsurlaub soll die Unausgeglichheiten
 des regulären Lebens auffangen.
 Yehudi Menuhin*

Wenn wir zusammenhalten, können wir Menschenleben retten. Nicht als Hilfsorganisation irgendwo, sondern ganz konkret hier vor Ort. Es geht um Menschen ohne Bleibeperspektive – nicht im politischen Sinn des Wortes, sondern ganz konkret: Abschiebetermin schon festgelegt, Polizei schon fast vor der Tür und keine rechtlichen Maßnahmen mehr möglich. Und es geht um Menschen, die zwar keine Bleibeperspektive, aber dort wohin sie abgeschoben werden sollen, auch keine Lebensperspektive haben. Denn dort drohen ihnen Situationen, in denen ihre Menschenrechte verletzt werden und ihr Leben bedroht ist. Oft trifft die „Härte des Gesetzes“ als erstes die Schwächsten, die unsere Hilfe und unseren Schutz bräuchten. Deswegen wird das Kirchenasyl zu einem immer wichtigeren Mittel der Kirchen, um Menschen zu schützen und den Rechtsstaat daran zu erinnern, dass jeder Mensch ein Recht auf ein gründliches und faires Verfahren hat.

Die letzten zwei Kirchenasyle in unserem Kirchenkreis sind mehr als erfolgreich geendet: Sie haben nicht nur temporären Schutz vor Abschiebung geboten, sondern haben zu einer Aufenthaltserlaubnis geführt, die perspektivisch ein sicheres Leben in Deutschland ermöglicht. Dabei wurde aber auch deutlich, dass uns Kirchenasyl an

unsere Grenzen bringen kann, vor allem wenn die Last am Ende auf wenigen Schultern liegt. Zwei weitere Anfragen musste ich deswegen an Kirchengemeinden außerhalb unseres Kirchenkreises weitervermitteln. Glücklicherweise haben sich Gemeinden gefunden, denn es ging um dramatische Fälle! Mir wurde klar: Wir müssen die Last auf mehr Schultern verteilen und Wege finden, im Kirchenasyl auch übergemeindlich zusammenzuarbeiten.

Aus diesem Grund möchte ich alle Gemeinden und Gemeindemitglieder im Kirchenkreis Falkensee zum Nachdenken aufrufen: Was könnten Sie zu einem Kirchenasyl beitragen? Dies werde ich im neugegründeten Unterstützernetzwerk „Kirchenasyl im Kirchenkreis Falkensee“ bündeln und dann bei Anfragen aus diesem Pool gezielt ein Team zusammenstellen, das einem konkreten Menschen hilft.

Diesem liegt Heft liegt ein Zettel bei, auf dem einzelne Beitragsmöglichkeiten konkretisiert werden und die Möglichkeit besteht, sich für dieses Netzwerk anzumelden. Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit wahr, denn auch ein kleiner Beitrag kann dabei helfen, einen Menschen vor unbilligen Härten, Menschenrechtsverletzungen oder sogar dem drohenden Tod zu schützen!

Luisa -Theres Sinate

*Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig! denn auf dich traut meine Seele, und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht, bis daß das Unglück vorübergehe.
Psalm 57, Vers 2*

Wiedereröffnung am 6. Mai 2018

Der Kirchenkreis Falkensee hatte nach der Sanierung und Neueröffnung der Autobahnkirche in Zeestow im Jahr 2014 weitere Projekte auf den Weg gebracht, um das gesamte Gelände und die übrigen Gebäude des Ensembles instand zu setzen. Am Sonntag, den 6. Mai, wurde mit der Wiedereröffnung des Rüst- und Freizeitheimes „Bei den Aposteln“ im Beisein von Bischof Dr. Markus Dröge ein weiterer großer Meilenstein auf diesem Weg erreicht. Der Name steht dabei auch für die Nähe zur Autobahnkirche mit den Apostelbildern von Volker Stelzmann.

Bereits am Vormittag hatte der Kirchenkreis zu einem Familientag in und um das frisch sanierte und renovierte Haus eingeladen. Mit einer festlichen Apostellandacht in der Autobahnkirche, die von Bischof Dr. Markus Dröge und Pfarrer Dr. Bernhard Schmidt gehalten wurde, begann dann der ‚offizielle‘ Teil, gefolgt von einem kleinen Festakt vor

dem neuen, alten Haus. Bischof Dröge sprach ein kurzes Gebet und bat für uns und das Haus um Gottes Segen. Dr. Bernhard Schmidt und Architekt Ronald Mewes ließen in Ansprachen das Geschehene Revue passieren und dankten allen Beteiligten, besonders den Handwerkern und ehrenamtlichen Helfern, die diese termingerechte Eröffnung ermöglicht hatten.

Nach einer Reihe von Grußworten hatten alle bei einem Rundgang die Gelegenheit, sich selbst ein Bild von dem Haus zu machen, dass nun für max. 40 Personen Platz in verschiedenen Mehrbettzimmern bietet. Jedes Zimmer verfügt nun über einen eigenen Waschraum und das Erdgeschoß ist sogar komplett barrierefrei eingerichtet. Details und Preise können im Internet unter www.apostel-zeestow.de eingesehen oder beim Kirchenkreis erfragt werden. Die ersten Gäste sind bereits am 9. Mai angereist und haben sich dort sehr wohl gefühlt.

Roland Stolt



Fotos: R. Stolt, V. Kroll





Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Trauung

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Anmeldung

In diesem Jahr findet der Gottesdienst

zur **Goldenen- und Diamantenen Konfirmation** statt
am Sonntag, 21. Oktober 2018 um 10.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen

Wer an diesem Gottesdienst teilnehmen möchte, um seine Goldene- oder Diamantene Konfirmation zu feiern, melde sich bitte bis **18. September 2018** an.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken ein. Wer Bilder hat von der Konfirmation, bringe sie bitte mit. Es ist nicht leicht, alle zu erreichen, wer noch Adressen kennt von ehemaligen Konfirmanden, möchte sie bitte weitersagen, so können alle eingeladen werden.

*Jeder Augenblick im Leben ist ein neuer Aufbruch, ein Ende und ein Anfang, ein Zusammenlauf der Fäden und ein Auseinandergehen.
 Yehudi Menuhin*



Sonntag, 10. Juni um 17.00 Uhr
in der Kirche Falkensee – Falkenhagen

„Musikschulen öffnen Kirchen“
„Frisch Gesungen“

Konzert mit dem Streichorchester
„Saitenschwung“
der Musik- und Kunstschule Havelland
Künstlerische Leitung: Ines Beyer

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.



Samstag, 23. Juni um 18:00 Uhr
in der Kirche Falkensee – Falkenhagen

Die Havel Chorallen, Chor und größtes Ensemble der Musik- und Kunstschule Havelland, geben ihr Sommerkonzert. Chorleiterin, Beate Comish, hat mit ihren 60 Sängerinnen und Sängern, die einige Lieder fünfstimmig präsentieren, wieder wunderschöne Stücke vorbereitet. Ein Medley des Musicals „Sound of Music“, welches 1965 mit Julie Andrews in der Hauptrolle verfilmt wurde und als Film 5 Oscars erhielt, unter anderem für „Beste Filmmusik“, wird präsentiert. Ein weiteres Highlight ist das Lied „Amazing Grace“, mit seiner weltbekannten Melodie, getextet von John Newton 1779. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.

*Die Berührung zwischen Gott und der Seele ist Musik.
Bettina von Arnim*

Himmel

Der Himmel: Ist er nicht ein Raum, der zum Träumen einlädt?
Komm, nimm eine Auszeit,
ermuntert er mich.

Hier darf ich denken, was über die Welt und mich selber hinausgeht. Hier wird mir ein Film vorgeführt, der utopisch ist, ohne Ort in der Wirklichkeit.

Was zeigt dieser Film? Wolf und Lamm liegen beieinander, Kinder lernen den Krieg nicht mehr. Schmerzen und Schreie verstummen, einer wischt dem anderen die Tränen ab. Und der Tod bettet sich selbst zur ewigen Ruhe.

Nicht alle Szenen, aber doch manche ließen sich überführen in die Realität. Dann ragt der Traumraum hinein in den Alltag, die Utopie erhält einen Platz mitten unter uns Menschen.

Als hätte der Himmel die Erde gestreift.
Tina Willms



Monatsspruch Juni	2
Nachruf	3
Monatsspruch Juli	4
Rückblick Falkensee Musiktage	5
Angebote im Pfarrhaus	6
Angebote im Pfarrhaus Junge Gemeinde u. Kinder	7
Rückblick Chorfreizeit	8 - 9
Kinderseiten - Einladungen	10
Kinderseiten	11
Familienveranstaltungen, Urlaub	12 - 13
Bericht Kirchenasyl	14
	15
Freude und Leid – Einladung Goldene Konfirmation	16
Konzerte in unserer Kirche	17
Impressum, Register	18

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.
Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt, Viola Kroll (v.i.S.d.P) Texte
und Fotos zum Teil aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Redaktion:

Heiko Hackbarth, Joachim Hackbarth

Internet:

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Nächster Redaktionsschluss: 22. Juni 2018

Druck:



Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Sonntag, 3. Juni Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 10. Juni 1.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17. Juni 2.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 24. Juni 3.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 29. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergartenkindern
Samstag, 30. Juni	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Sommerfest
Sonntag, 8. Juli 4.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 15. Juli 5.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22. Juli 6.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 29. Juli 7.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl



So können Sie uns erreichen:

Pfarrer **Olaf Schmidt**
kqm.ffh@live.de


 03322 215531
 0172 8782507

Pfarrerin **Katharina Weigel**

Katechetin **Annette Winkelmann – Greulich**
annette.winkelmann@web.de

 033208 50489
 0177 3294345

Gemeindegewandete **Sabine Küster**

 0163 7013323

Kita – Leitung **Tanja Stoll, Stefanie Ehling**
Kita@kirche-falkenhagen.de

 03322 278709

Sprechzeiten im **Gemeindebüro**
des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28
Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

In der **Kindertagesstätte**,
„Zum guten Hirten“ Bahnhofstr. 11
Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

**Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde
Falkensee – Falkenhagen**

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE 61 1605000038190921 87
BIC: WELADED1PMB

Kennwort: Bitte den Verwendungszweck angeben, sowie die Nummer des
Rechtsträgers: RT 1009

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111
0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug	Pfn. Hergenröther	03322 206292
Heilig Geist	Pfr. Schumann	03322 235443
Seegefild	Pfn. Dittmer	03322 3461
Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61		03322 127341
Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt		03322 127341